



Stadtratsfraktion GRÜNE • Mathildenstr. 24 • 90762 Fürth

Direktorium  
Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Thomas Jung  
- Rathaus -  
90744 Fürth

Mathildenstr. 24  
90762 Fürth

[stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de](mailto:stadtratsfraktion@gruene-fuerth.de)

**Kamran Salimi**, 0911 732903  
(Fraktionsvorsitzender)

**Gabriele Zapf**, 0175 6919934  
(Stellv. Fraktionsvorsitzende)

**Anna Botzenhardt**, 01515 2161543

**Felix Geismann**, 0911 80199647

**Xenia Hasenschwanz**, 0170 5404264

**Harald Riedel**, 0911 7876333

**Philipp Steffen**, 0176 63493757

**Christoph Wallnöfer**, 0177 4081081

**Sabine Weber-Thumulla**, 01577 6090125

**Hanne Wiest**, 0152 33932568

Fürth, den 13. Januar 2022

### **Antrag zur Sitzung des Kirchweihausschusses am 21. Januar 2022 Frühlings-Ersatzveranstaltung für den Mittelalter-Weihnachtsmarkt**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Sitzung des Kirchweihausschusses am 21. Januar 2022 stellen wir folgenden

#### **A n t r a g:**

Die Verwaltung prüft die Möglichkeit, eine Ersatzveranstaltung für den mittelalterlichen Weihnachtsmarkt zu planen, vorzugsweise als Ergänzung zum Frühlingsfest auf der Kleinen Freiheit.

#### **B e g r ü n d u n g:**

Die Absage des Weihnachtsmarkts 2021 traf die Schausteller\*innen ins Mark – wie auch im Jahr zuvor. Es war bereits alles aufgebaut und viel Geld in Vorbereitungen investiert, als der kurzfristige Beschluss aus München kam, dass die Weihnachtsmärkte abzusagen sind. Dadurch erhöhte sich der Schaden der einzelnen Schausteller\*innen enorm. Für viele geht es nun um ihre Existenz.

In Fürth gibt es einen zweigeteilten Weihnachtsmarkt: den „traditionellen“ und den „Mittelalter-Weihnachtsmarkt“. Für die Schausteller\*innen des „traditionellen“ Weihnachtsmarkts gab es im Lauf des Jahres einige alternative Einkommensquellen in Form von dezentralen Events oder kleineren Versionen der Volksfeste.

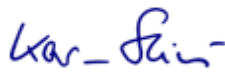
Für die Attraktionen des Mittelalterlichen Weihnachtsmarkts gab es diese Gelegenheiten nicht. Für die betroffenen Schausteller\*innen wäre daher ein Ersatztermin ein Gebot der Stunde. In Gesprächen mit einigen Schausteller\*innen und der Marktorganisation wurde klar: Die Frühlingsmonate wären ein geeigneter Zeitraum, denn so hätte man die Chance, übrig gebliebene Waren vom Weihnachtsmarkt doch noch zu verkaufen.

Die Stadt könnte dem Schaustellergewerbe also beispielsweise mit einer Ersatzveranstaltung als Ergänzung zum Frühlingsfest auf der kleinen Freiheit eine Verdienstmöglichkeit schaffen.

Auch für die Bevölkerung wäre eine solche Freiluft-Veranstaltung nach dem überstandenen Corona-Winter mit all seinen Entbehrungen sicherlich ein willkommenes Ereignis.

**Ansprechperson für Rückfragen:** Anna Botzenhardt / [anna.botzenhardt@gruene-fuerth.de](mailto:anna.botzenhardt@gruene-fuerth.de) / 01515 2161543

Mit freundlichen Grüßen



Kamran Salimi



Gabriele Zapf



Anna Botzenhardt



Felix Geismann



Xenia Hänschwanz



Philipp Steffen



Harald Riedel



Christoph Wallnöfer



Sabine Weber-Thumulla



Hanne Wiest